Autorin Katharina Lanfranconi. (Bild PD)

LITERATUR

In literarische Höhen fliegen

23 NOV

Nur alle drei Jahre findet das mehrtägige Literaturfestival Höhenflug statt. Noch dauert es eineinhalb Jahre, bis es wieder so weit ist. Aber die Vorfreude ist schon jetzt gross. Um der langen Warterei etwas vorzubeugen, organisiert der ISSV (Innerschweizer Schriftstellerinnen- und Schriftstellerverein) Ende November einen Literaturtag als Zwischenspiel.

Für diesen Höhenflug gilt ein ganz spezielles Konzept: Es treten nur literarische Paare auf der Bühne auf. Das Organisationsteam lud drei Autorinnen und Autoren ein und gab ihnen eine Carte blanche für einen Bühnenpartner. Das Ziel war es, eine Doppellesung zu gestalten. Wie sie ihre literarischen Paarläufe konkret hinlegen, liegt bei den Autoren selbst.

Die Abendveranstaltung bestreiten Julia Weber und Heinz Helle. Die beiden Literaten sind sowohl ein Liebes- als auch ein Elternpaar. Auf der Bühne werden sie ausgefragt über ihre Werke, ihr Schreiben und ihr Leben als Literaturpaar. Moderation übernimmt dabei Theres Roth-Hunkeler. Weitere literarische Paare sind die Zugerin Elisabeth Wandeler-Deck und die freie Schriftstellerin Lisa Elsässer aus Bürglen, die beiden Luzerner Christoph Schwyzer und Andreas Grosz sowie Katharina Lanfranconi und der Bündner Romano Cuonz. (stm)

zugkultur.ch/bDcngG

Höhenflug Literaturtag
Sa 23. November,
11–21.30 Uhr
Theater im Burgbachkeller,
Zug